



EDITORIAL

**Liebe Leserinnen
und Leser**

**Freiheit, Gemein-
sinn und Fortschritt
sind die zentralen
Werte unserer Partei**

Nach den erfolgreichen Wahlen im Oktober 2018 hat sich in der FDP.Die Liberalen Hünenberg vieles verändert. Im Vorstand sind nicht weniger als fünf neue Mitglieder und ich darf

te zur Generalversammlung das Präsidium von Dany Gygli (Gemeinderat seit 2019) übernehmen.

Mit der Wahl in den Gemeinderat von Claudia Benninger und Dany Gygli bleiben beide von Amtes wegen im Vorstand. Wir konnten alle offenen Vorstandssitze nahtlos mit jungen und motivierten Personen neu besetzen. Auch die diversen Kommissionsmitglieder konnten mit sehr guten Mitgliedern besetzt werden.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Claudia Benninger Brun und Dany Gygli (beide im Gemeinderat), Beat Unternährer (bisher, Kantonsrat), Sonja Rogenmoser (Vizepräsidentin, neu), Simon Baumgartner (Kassier, bisher), Gian Brun (neu), Gaston Della Casa (neu), Tayfun Cicek (neu), Marcel Peter (neu), Daniel Widrig (neu), Markus Zimmermann (bisher) und Roland Bigler (bisher, Präsident).

Claudia Benninger

Herkunft & Identität

SEITE 2

Gian Brun

Die junge Generation
in der Politik

SEITE 2

Beat Unternährer

Mehr Freiheit -
weniger Staat

SEITE 3

Nationale Wahlen am 20. Oktober 2019



Wir stehen nun kurz vor den nationalen Wahlen, die am Sonntag, 20. Oktober 2019 ausgezählt werden und Klarheit schaffen, wer uns in Bern vertreten darf. Im Wahlkampf unverkennbar sind die vielen Gesichter auf den Dorfplätzen und an den Hauptstrassen. Nutzen Sie die Gelegenheit die Kandidaten an den vielen Veranstaltungen und auch online (www.fdp-zg.ch/wahlen-2019) besser kennenzulernen. Sollten für Sie Themen besonders wichtig sein, sprechen Sie unsere Kandidaten/innen

darauf an und machen Sie sich ein eigenes Bild zu deren Haltungen und Meinungen.

Mit Claudia Benninger und Gian Brun stellen wir aus Hünenberg auch zwei Kandidaten für den Nationalrat. Lesen Sie die Berichte der beiden in diesem Hünenbergerblatt. Jeder Stimme zählt. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Im November stimmen wir über das kantonale Denkmalschutzgesetz ab. Die FDP.Die Liberalen Kanton Zug hat an der Parteiversammlung

grossmehrheitlich die JA-Parole gefasst.

Die FDP.Die Liberalen Hünenberg befasst sich mit diversen Themen in unserer Gemeinde. Wir sind sehr an Ihrer Meinung interessiert. Wir haben diverse Herausforderungen in der nahen, aber auch fernen Zukunft vor uns. Es gilt nun mit Gemein-sinn und Fortschritt innovative Modelle zu entwickeln und, am wichtigsten, diese auch umzusetzen. Dazu möchten wir Sie aufrufen: Treten Sie mit uns in Kontakt und teilen Sie uns Ihre

Meinungen und Sorgen aus Ihrem Blickwinkel mit. Daraus ergibt sich für uns ein viel präziseres Bild der Realität. Dieses Stimmungsbild ist für uns die Ausgangslage für die nachhaltige Weiterentwicklung unserer wunderschönen Gemeinde Hünenberg.

Nun wünsche ich allen einen guten Endspurt im Wahlkampf und ein gesundes 4. Quartal 2019.

■ **Roland Bigler**

Präsident FDP.Die Liberalen
Hünenberg 6331 Hünenberg

■ von *Claudia Benninger*

Wie die Schweiz vereine ich unterschiedliche Landes- und Sprachkulturen und zeichne mich durch eine hohe Stabilität aus. Vor knapp 40 Jahren zog ich als Neunjährige von Biel nach Steinhausen und lebe seither im Kanton Zug. Die Diversität meiner Geburtsstadt prägt mich ebenso wie die Bündner Wurzeln. Meinen



Claudia Benninger
Gemeinderätin, Kandidatin Nationalrat

Herkunft & Identität

Lebensmittelpunkt haben ich und meine fünfköpfige Familie seit 21 Jahren aber in der Gemeinde Hüenenberg im Kanton Zug. Hier sammelte ich von 1991 bis 2010 praktische Erfahrungen als Primarlehrerin. Und hier war ich 10 Jahre lang Schulleiterin. Im Dezember 2018 habe ich meinen Dienst für die Schulen Hüenenberg gekündigt und bin nun seit Januar 2019 Gemeinderätin in Hüenenberg.

Politische Ausrichtung und Teamwork:

Ich bin ein Familien- und Teammensch. Als berufstätige Mutter von drei Kindern im Alter von 21, 18 und 14 Jahren und als Führungspersönlichkeit weiss ich, dass Erfolg im Privat- und Berufsleben nie das Ergebnis von Einzelleistungen sind. Erfolg entsteht nur dank einer partnerschaftlich-konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das Denken und Arbeiten in gemischten Teams will ich auch in meiner Arbeit als Gemeinderätin und als zukünftige Nationalrätin fördern und leben. Dabei stütze ich mich auf meinen gesunden Menschenverstand und auf die liberale FDP-Wertehaltung. Das Indi-



viduum mit seiner Eigenverantwortung und seinem Gemeinsinn stehen bei mir im Vordergrund. Auch die partizipative Einbindung von Gewerbe, Vereinen sowie der Bevölkerung sind wichtige politische Vorhaben.

Zukunftsorientierung: Ich will beides - Bewährtes bewahren und Neues entwickeln. Bezeichnend für mein politisches Selbstverständnis ist, dass ich mich auch nicht scheue, über den parteipolitischen Tellerrand hinaus zu blicken und andere Ideen und Anschauungen in die Erarbeitung von tragfähigen Mehrheitslösungen einzubauen.

Mehr über mich erfahren Sie unter www.claudiabenninger.ch

Auch die junge Generation sollte in der Politik vertreten sein

■ von *Gian Brun*

Für meine Generation haben die politischen Entscheidungen von Heute grosse Auswirkungen. Wir müssen die Konsequenzen am längsten tragen - egal ob sie positiv oder negativ sind. Das motiviert mich, an den politischen Prozessen mitzuwirken, meine Zukunft selber in die Hand zu nehmen und für den Nationalrat zu kandidieren.

In der Altersvorsorge gibt es einen enormen Reformbedarf. Die AHV ist in 15 Jahren bankrott und in der 2. Säule werden jährlich 7 Milliarden von Jung zu Alt umverteilt. Diese Umverteilung war nie vorgesehen und wird meiner Generation massiv tiefere Renten beschern. Die Reformvorschläge vom Bundesrat und den Sozialpartnern möchten meine Generation für die Reform zahlen lassen. Um dieser Idee entgegenzuwirken, habe ich mit jungfreisinnigen Kolleginnen und Kollegen die Renteninitiative lanciert, welche das Rentenalter schrittweise erhöhen will. So können wir die AHV sanieren, ohne jemandem auch nur einen Franken

wegzunehmen. Im Nationalrat möchte ich mich für eine nachhaltige Reform der Altersvorsorge engagieren.

Auch beim Klimawandel hat die amtierende Classe Politique lange zugesehen, ohne zu handeln. Wir kommen nicht darum herum, die von uns verschmutzte Umwelt wieder zu reinigen. Darum befürworte ich eine Anbindung an den Co2-Emissionshandel der EU. So würden wir in Zukunft nach dem Verursacherprinzip Abgaben auf unsere Co2-Emissionen zahlen und die Kostenwahrheit würde hergestellt.

Im Bereich der Gesellschaftspolitik gibt es aus meiner Sicht ebenfalls Nachholbedarf. Die Ehe für alle - in meiner Generation etwas Selbstverständliches - ist noch immer keine Tatsache. Jeder Mensch soll heiraten dürfen wenn er oder sie will. Auch muss die aktuelle Drogenpolitik überdenkt werden. Wieso das Marihuana im Gegensatz zu Alkohol nicht legal ist, leuchtet mir nicht ein. Gesetze sollten schliesslich nicht die Gesellschaft formen sondern die Gesellschaft sollte das



Gian Brun
Präsident Jungfreisinnige Zug
Kandidat Nationalrat

Gesetz formen.

Am 20. Oktober sind Wahlen. Ich möchte mir als Nationalrat dafür einsetzen, dass auch die junge Generation eine Stimme in der Politik bekommt und würde mich über Ihre Stimme freuen.

Mehr Freiheit - weniger Staat

Ich wurde gebeten, mit rund 2500 Zeichen zu erläutern, was ich unter einem liberalen Staat verstehe. Als ich vor Jahren der FDP beitrug, war ich insbesondere angetan vom alten Slogan »mehr Freiheit - weniger Staat«. Dieser Slogan ist für mich weiterhin das zentrale politische Leitmotiv.

Er ist keinesfalls so zu interpretieren, dass die FDP eine staatsfeindliche Partei ist. Im Gegenteil:

wir wollen einen starken Staat, der sich jedoch auf die Kernkompetenzen Sicherheit, Bildung und Soziales fokussiert.

Freiheit ist für mich der grundlegendste politische Wert. All unser Tun und Handeln sollte darauf ausgerichtet sein, die Freiheit und die Eigenverantwortung des Individuums zu stärken. Die Zivilgesellschaft ist ein ganz wesentlicher Teil eines liberalen Staates. Ich denke da beispielsweise an Familien, Vereine und Kirchen. Diese haben oft tiefere Einblicke in die Bedürfnisse der Individuen und können solche oft auch besser befriedigen.

Ein Staat, der immer mehr Aufgaben übernimmt, ist auf die Dauer nicht mehr finanzierbar und wird dadurch zum

schwachen Staat. Erste Anzeichen hierfür sehen wir bei den Sozialwerken, welche teilweise dringenden Reformierungsbedarf haben.

Als eine wichtige politische Aufgabe für Freisinnige sehe ich den Widerstand gegen die stetig steigenden Ansprüche an den Staat. In meiner ersten Legislatur im Kantonsrat durfte ich an der Aufgabe mitarbeiten, den Kanton Zug

durch Entlastungsprogramme schlanker zu machen, was auch ziemlich gut gelungen ist. Aufgrund der wieder erfreulichen Gewinne des Kantons hört man nun ab und zu, dass man bei der Entlastung übertrieben habe. Ich bin überhaupt nicht dieser Meinung. Die Leistungen unseres Kantons sind gesamthaft immer noch hervorragend. Selbstverständlich müssen Härtefälle im Rahmen des politischen Prozesses weiterhin geprüft werden. Der Schutz der Schwächsten gehört auch für Liberale zu den wichtigen Staatsaufgaben.

Die heute wieder sehr guten Resultate des Kantons könnten auch Anlass bieten, mal wieder die Einnahmenseite anzuschauen. Der Kanton Zug ist beispiels-



Beat Unternährer
Kantonsrat

weise im Bereich der Vermögenssteuern - eine Doppelbesteuerung - nicht sehr konkurrenzfähig. Diese Steuer ist ein heisses Thema, weil es stark ideologisch diskutiert wird. Wir haben jedoch dafür zu sorgen, dass der Staat nicht viel mehr einnimmt, als er braucht. Ansonsten breitet er sich stetig aus, was sich beispielsweise auf Bundesebene in einer kontinuierlich steigenden Staatsquote manifestiert.



KOFFER.CH

**15%
RABATT**

Gutschein-Code:
KOFFDP



*Der Gutschein ist 15% Rabatt auf das ganze Sortiment ab einem Einkauf von CHF 100.00
Gültig bis 31.05.2020. Nur online bei www.koffer.ch einsetzbar. Keine Barauszahlung oder nachträgliche Anrechnung möglich.
Nicht mit anderen Gutscheinen oder Aktionen kombinierbar. Die Veröffentlichung des Gutschein-codes im Internet ist nicht gestattet.

Mit freundlicher Unterstützung von:



VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

JEGO

STEILDACH | FLACHDACH | FASSADENBAU
HOLZBAU | PHOTOVOLTAIK | HOLZBODENROSTE
SERVICE & UNTERHALT



GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl

WWW.GEMPERLE.CH

6331 HÜNENBERG
FON 041 725 07 07
FAX 041 725 07 17



Della Casa
Group

Ihr Immobilien-Gesamtdienstleister in Zug

www.della-casa-ag.ch

**DROGERIE
Im Dorfgässli**

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

**Ihre Spezialisten
für Ihre Gesundheit,
aber natürlich!**



1985 - 2015
30 JAHRE
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!

VON ALLMEN AG
TREUHANDGESELLSCHAFT
Mitglied TREUHAND | SUISSE
Mitglied SVIT

Ihr Partner für:

- Unternehmensberatung
- Buchhaltung und Revision
- Steuerberatung
- Immobilienbewirtschaftung
- Immobilienverkauf

Chamerstrasse 44 | 6331 Hünenberg
Tel. 041 785 70 30 | info@vonallmen-treuhand.ch

FDP

Die Liberalen

**HÜNENBERG
IM FOKUS**

Herausgeber:

FDP. Die Liberalen Hünenberg

Redaktion:

Vorstand FDP Hünenberg

Geht an:

Alle Haushalte in Hünenberg

Auflage:

ca 4'500

Druck:

Kaufmann Druck-Kulter GmbH



www.fdp-zg.ch

Wir freuen uns auf alle Kommentare
und Diskussionsbeiträge.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!